

Enthüllung Gottes Nr. 28

Zu blind, um zu sehen

13. Juni 2018

Bruder Brian Kocourek

Epheser 4:17-20 *Das sage und bezeuge ich nun im Herrn, dass ihr nicht mehr so wandeln sollt, wie die übrigen Heiden wandeln in der Nichtigkeit ihres Sinnes, **18 deren Verstand verfinstert ist** und die entfremdet sind dem Leben Gottes, wegen der Unwissenheit, die in ihnen ist, wegen **der Verhärtung (Erblindung) ihres Herzens**; **19** die, nachdem sie alles Empfinden verloren haben, sich der Zügellosigkeit ergeben haben, um jede Art von Unreinheit zu verüben mit unersättlicher Gier. **20** Ihr aber habt Christus nicht so kennengelernt;*

57 Früher, wenn jemand hinter diesen Schleier trat, war es der plötzliche Tod. Oh, wir werden hieraus unverzüglich eine Belehrung empfangen, wenn ihr es annehmen könnt! Amen. **Hinter diesen Vorhang zu gehen...** **Einer der Priestersöhne versuchte es einmal, und er musste sterben.** Geht nicht hinter den Vorhang! Warum? **Es gab noch keine Erlösung.** Es war potenziell, es war nur Potenzial; und **alles potenzial ist noch nicht Real.** seht nur potenziell. Es war Erlösung ... Die Sünde war bedeckt, nicht ausgelassen ... remittiert, eher nicht erlassen. Überlassen ist "geschieden und weggeschoben". Und so konnte das Blut von Schafen und Ziegen das nicht tun, und **Jehova war hinter einem Vorhang verborgen.** Nun, **hinter diesem Vorhang, in den Er sich versteckte, um hineinzugehen, fiel ein Mann tot, um zu versuchen, hineinzugehen.**

58 Aber seit Pfingsten, seit der Kreuzigung, als dieser Vorhang von oben nach unten zerrissen wurde, für diese Generation ... **Jesus war dieser Gott, verschleiert.** Und als Er auf Golgatha starb, sandte Gott Feuer und Blitze und riss diesen Vorhang von oben bis unten, so dass der ganze Gnadenstuhl in Sichtweite war. Aber **sie waren zu blind, um es zu sehen.** Wie Moses hier sagte, sagte Paulus, als er Mose las: "**Wenn Moses gelesen wird, ist dieser Schleier immer noch auf ihrem Herzen.**"

Und denke daran, dass das Wort Herz Verständnis bedeutet. Der Schleier war immer noch über ihrem Verständnis. Mit anderen Worten, was sie sahen, war durch den Schleier oder durch ihr altes Verständnis und nicht das, was tatsächlich da war. Dann sagt er,) *Oh Bruder, Schwester, **das taten die Juden, als der Vorhang zerrissen wurde und brachte Gott in klare Sicht,** am Kreuz hängend. **Er war in klarer Sichtweite, aber sie konnten es nicht sehen.***

Sie waren zu blind für ihre eigenen Traditionen und Bekenntnisse zu dem, was Gott tat. Der Schleier blendete sie. Sie waren so konzentriert auf den Schleier, dass sie nie sahen, dass Gott diesen Schleier benutzte.

In **Jesaja 29: 6** lesen wir: **Vom HERRN der Heerscharen wirst du heimgesucht werden mit Donner und Erdbeben und mit großem Krachen, Sturmwind und Ungewitter und mit verzehrenden Feuerflammen. 7 Und wie ein Traum, wie ein Nachtgesicht** wird die Menge aller Völker sein, die gegen Ariel zu Felde ziehen, und alle, die gegen ihn und seine Festung Krieg führen und ihn

bedrängen. 8 Und es wird geschehen: Wie der Hungrige träumt, er esse, und wenn er erwacht, ist sein Verlangen ungestillt; oder wie der Durstige träumt, er trinke, und wenn er erwacht, so ist er matt und seine Seele lechzt — so wird es der Menge der Heidenvölker ergehen, die Krieg führen gegen den Berg Zion!

Nun repräsentiert der Berg Zion den Entrückungsprozess der Braut. Der Mount Zion Showdown zwischen Gottes Auserwählten und all denen, die sich ihr widersetzen. Das spricht also von denen, die sich gegen die Braut Christi stellen, und von dem Prozess, den sie in ihrer Entrückungserfahrung durchmacht. Ihr **Berg Zion**Showdown.

In der Tat, Br. Branham sagt uns, dass der **Berg Zion** von *der dritten Entrückung spricht, der Entrückung der Braut.*

Lassen Sie mich ein paar Zitate lesen, um Ihnen dies zu beweisen. Aus seiner Predigt **Das zukünftige Heim des himmlischen Bräutigams und der irdischen Braut 64-0802 P: 177** Bruder Branham sagt dir, was das Wort Tochter von Zion bezieht sich für die Braut und der Berg Zion bezieht sich für die Entrückung der Braut, die der letzte Showdown ist. *Hör zu, lass uns das einfach lesen. Schau hier (Jesaja 4:1) Dass sieben Weiber werden zu der Zeit einen Mann ergreifen und sprechen: Wir wollen uns selbstnähren und kleiden; lasst uns nur nach deinen Namen heißen, dass unsre Schmach von uns genommen werde. (Das ist die Endzeit, in der wir jetzt leben. Ehe, Scheidung und Prostitution und was auch immer.) In der Zeit wird des HERRN Zweig lieb und wert sein und die Frucht der Erde herrlich und schön beidene, die erhalten werden in Israel. (Wie du der ganzen Verdammnis entkommen bist, Seht ihr?) Und wer da wird übrig sein zu Zion und übrigbleiben zu Jerusalem, der wird heilig heißen, ein jeglicher, der geschrieben ist unter die Lebendigen zu Jerusalem. (Seht ihr?) Wobei der Herr den Schmutz der Tochter Zion weggewaschen hat ... (Denken Sie daran, dass ist immer die Braut. Seht ihr.) und soll das Blut Jerusalems gereinigt haben. (Das ist der Überrest der Juden und der Braut. Seht ihr?) und mittendrin mit dem Geist des Gerichts ... (Feuer, das ist immer Gottes Urteil. Wenn er sein letztes Urteil fasst, dich ruft, dich rechtfertigt und zur Erlösung bringt, dann bricht sein Urteil über dich aus, und der Heilige Geist und das Feuer reinigen die Sünde. Dann bist du Seine. Dasselbe tut Er mit der Erde, wenn Er sie mit Feuer reinigt.) und durch den Geist des Brennens. (Jetzt hör mal zu, bist du bereit?) Und der Herr wird auf jedem Wohnort des Berges Zion und auf ihrer Versammlung eine Rauchwolke bei Tag und ein Leuchten von ... Feuer bei Nacht erschaffen. Denn auf alle Ehre wird eine Verteidigung sein.*

Dann sagt er aus seiner Predigt **Gesprochenes Wort, ursprünglicher Same 62-0318E P:186** Der **Berg Zion bezieht sich auf die Entrückung der Braut. P: 186** Dann wird im späteren Regen ein **Berg Carmel** hervorkommen, ein **Showdown**. Die Bibel erfüllt den Brief. Johannes der Täufer, sein Gesandter vor seinem Angesicht in **Maleachi 3**, pflanzte einen früheren Regen und wurde zu seiner Zeit von den Kirchen, Konfessionen, Pharisäern und Sadduzäern abgelehnt. Jesus kam und hatte den **Showdown** der **Bergverklärung**. Dieser Vorläufer der letzten Tage wird für den früheren Regen säen. Jesus wird der Showdown zwischen Konfessionen und Glaubensbekenntnissen sein (was sein Wort ist). **Wenn Er kommt, der Showdown, die Entrückung seiner Braut ... Der erste war der Berg Carmel; der zweite war die Bergverklärung; Der dritte wird der Berg Zion sein.** Herrlichkeit.

Dann später in **P:192** er sagt: "Er wird dem Wort richtig gewidmet sein, wie sie es immer gewesen sind; durch Gottes Wort angezeigt und bestätigt. Gott wird das, was er predigt, als die Wahrheit verteidigen, wie Er mit Elia getan hat; denn es ist Elia, das kommt, **Vorbereitung auf die Entrückung des Berges Zion.** Jesus sagte in den letzten Tagen, dass es wie Lots Zeit sein würde. Seine Predigt wird mit dem Geist und der geraden Linie von Gottes Wort sein. **Weil so viel als Gottes Wahrheit bezeichnet wurde, werden viele diesen wahren Botschafter missverstehen (Ich habe hier P-r-o-p-h-e-z-e-i-u-ng Prophezeiung geschrieben.) Weil so viel von den Fälschern als Gottes Wahrheit bezeichnet wurde, werden viele wahre Prediger diesen Botschafter missverstehen.**

Jetzt, vielleicht sollte ich eines Tages an das eine Predigt halten. Er sagte, **Weil so viel von den Fälschern als Gottes Wahrheit bezeichnet wurde, werden viele wahre Prediger diesen Botschafter missverstehen.**

Ich bin zutiefst davon überzeugt, dass viele, die behaupten, dem Botschafter zu folgen, keine Ahnung haben, was diese Botschaft des Botschafters ist. Er sagte, viele der Minister werden es vermissen und den Gesandten nicht verstehen und denken Sie daran, dass Sie nicht höher leben können als Ihr Pastor. Wenn Ihr Pastor also keine Ahnung hat, wie erwarten Sie dann, dass die Menschen, die sich unter ihn setzen, eine Ahnung haben. Sie konzentrieren sich auf den Schleier selbst, ohne den Gott zu sehen, der sich hinter diesem Schleier verbirgt. Und deshalb wird ihnen der Schleier zu etwas, das sie davon abhält, Gott zu sehen. Weil sie sich auf den Schleier konzentrieren und nicht auf den Gott, der den Schleier benutzt.

Als wir zu **Jesaja 29** zurückkehren, wo wir über diejenigen lesen, die gegen den Berg Zion kämpfen, oder über diejenigen in der Braut, die für den **Showdown auf dem Berg Zion** bestimmt sind, der die **Entrückung auf dem Berg Zion** ist, sagt er: **9 Stutzt und staunt, lasst euch verblenden und erblindet! Sie sind trunken, aber nicht vom Wein; sie schwanken, aber nicht vom Rauschtrank.**

Also sehen wir ihren Zustand. Sie sind betrunken und schwankend, aber es ist nicht aus Wein oder der Anregung der Offenbarung. Es ist aus einem Geist des Schlummers, einer Blindheit und dem **Schatten des Todes**, der auf ihnen liegt.

10 Denn der HERR hat über euch einen Geist tiefen Schlafes ausgegossen, und er hat eure Augen, die Propheten, verschlossen und eure Häupter, die Seher, verhüllt.

Beachten Sie **die Seher, die er verhüllt hat.** Und wer sind die Seher, das sind die Propheten, die sehen. Welches sind die Propheten, und Gott schließt die Menschen zu denen, die sehen. Er verbirgt Seine Botschaft durch den Seher vor diesen Menschen.

Deshalb werden sie von Gott absichtlich für die Botschaft geblendet, weil sie nicht dazu bestimmt sind, es zu empfangen.

11 Darum ist alle Offenbarung für euch geworden wie die Worte eines versiegelten Buches. Wenn man dieses einem gibt, der lesen kann, und zu ihm sagt: Lese das! so antwortet er: Ich kann nicht, weil es versiegelt ist!

Beachten Sie den Zustand dieser Personen. Er sagte, es wäre wie ein Mensch, der träumt, er esse und trinke, nur um hungrig und durstig aufzuwachen, weil das alles eine Illusion für ihn ist. Was sie essen, ist eigentlich eine Täuschung. Was sie zu trinken glauben, ist eine Täuschung. Es ist nicht echt. Und so viele Menschen denken, sie trinken aus der Quelle der göttlichen Offenbarung und es ist nur ein Traum. Und so hungern und dürsten sie immer noch und bekommen keine Befriedigung. Sie werden nicht gefüttert.

Ich unterhielt mich mit einem lieben Bruder, der mir erzählte, dass er in dieser Botschaft eine Mega-Kirche besucht hatte und dass die Gottesdienste einer Hoch-Schule-Aufmunterungskundgebung glichen, bei der die Leute auf der Bühne die Leute aufpeppen würden, um sie alle zu erregen und dann ist alles in der Luft aufgelöst, nichts.

Er sagte, ich habe ehrlich versucht zu gehen und erwartet, gefüttert zu werden, aber es gab nichts für meine Seele. Warum? Weil es wie eine Nachtsicht ist, ein Traum, denken die Menschen, dass sie satt werden, haben aber keine Ahnung, was gesagt wird, weil sie sich auf den Mann, den Schleier und nicht auf den Gott konzentrieren, der den Schleier benutzt hat. Und so gehen sie zu den Ältesten in der Kirche, um eine Antwort zu bekommen, und sie sagen: Entschuldigen Sie, dass Sie keine Antwort von mir bekommen, die Botschaft ist versiegelt. Wir wissen nicht, wie die Antwort lautet.

12 Wenn man aber das Buch einem gibt, der nicht lesen kann, und zu ihm sagt: Lese das! so spricht er: Ich kann nicht lesen!

Und so gehst du in eine andere Kirche und stellst die gleichen Fragen und sie sagen: Ich weiß es nicht, ich verstehe das selbst nicht.

13 Weiter spricht der Herr: Weil sich dieses Volk mit seinem Mund mir naht und mich mit seinen Lippen ehrt, während es doch sein Herz fern (ihr Verständnis) von mir hält und ihre Furcht vor mir nur angeleertes Menschengebot ist

Die Vorschriften der Menschen haben also eine falsche Art von Angst gelehrt. Sie haben eine Angst vor Menschen gelehrt, anstatt eine richtige Angst vor Gott, in der die Bibel sagt, dass die Angst vor dem Herrn der Anfang der Weisheit ist. Aber sie wollen nicht den Geist der Weisheit und der Offenbarung in der Erkenntnis von Ihm, sie wollen nur den Schleier betrachten.

Dennoch sehen wir in **Jesaja 50** eine andere Art von Hirten, eine andere Art von Dienst. Zu diesem sagt der Herr: **4 GOTT, der Herr, hat mir die Zunge eines Jüngers gegeben, damit ich den Müden mit einem Wort zu erquicken wisse.** (Warum? Weil) *Er weckt Morgen für Morgen, ja, er weckt mir das Ohr, damit ich höre, wie Jünger [hören].* **5 GOTT, der Herr, hat mir das Ohr geöffnet; und ich habe mich nicht widersetzt und bin nicht zurückgewichen.** **6 Meinen Rücken bot ich denen dar, die mich schlugen, und meine Wangen denen, die mich raufte; mein Angesicht verbarg ich nicht vor Schmach und Speichel.** **7 Aber GOTT, der Herr, wird mir helfen, darum muss ich mich nicht schämen;** *darum machte ich mein Angesicht wie einen Kieselstein, denn ich wusste, dass ich nicht zuschanden würde.* **8 Der mich rechtfertigt, ist nahe; wer will mit mir rechten? Lasst uns miteinander hintreten! Wer will gegen mich Anklage erheben? Er trete her zu mir!** **9 Siehe, GOTT, der Herr, steht mir bei** — *wer will mich für schuldig erklären? Siehe, sie werden alle zerfallen wie ein Kleid; die*

Motte wird sie fressen. 10 Wer unter euch fürchtet den HERRN? Wer gehorcht der Stimme seines Knechtes? Wenn er im Finstern wandelt und ihm kein Licht scheint, so vertraue er auf den Namen des HERRN und halte sich an seinen Gott! 11 Habt aber acht, ihr alle, die ihr ein Feuer anzündet und euch mit feurigen Pfeilen wappnet! Geht hin in die Flamme eures eigenen Feuers und in die feurigen Pfeile, die ihr angezündet habt! Dieses widerfährt euch von meiner Hand, dass ihr in Qualen liegen müsst.

Mit anderen Worten, Gott hat angeordnet, dass einige jeden Morgen aufwachen sollen, indem sie auf das Wort Gottes hören, das im Licht wandeln wird, wie Gott im Licht ist, das vom Geist geführt wird und lernen kann, während andere nicht im Licht wandeln werden, wie Gott im Licht ist, und so werden sie in ihrem eigenen Licht wandeln, ihren eigenen Feuern, die sie geschaffen haben. Und werde nicht einmal die Mühe machen, im Licht der Gegenwart Gottes zu wandeln. Sie folgen also nicht Gott, sondern dem gott ihrer eigenen Vorstellungskraft. Die Botschaft ihrer eigenen Vorstellungskraft.

Gott macht weiter **Jesaja 29:14-16** *siehe, so will auch ich künftig mit diesem Volk wundersam, ja überaus wundersam und verwunderlich umgehen; und die Weisheit seiner Weisen soll zunichtewerden und der Verstand seiner Verständigen unauffindbar sein. 15 Wehe denen, die führen] Plan vor dem HERRN tief verbergen, damit ihre Werke im Finstern geschehen, die sprechen: Wer sieht uns, oder wer kennt uns? 16 O eure Verkehrtheit! Soll denn der Töpfer dem Ton gleichgeachtet werden*

Wenn man den Umgangsspruch verwendet, bedeutet "**Dinge auf den Kopf stellen**", dass sie Dinge nehmen, die genau das Gegenteil von dem sind, was wirklich da ist. Wir sagen: "**Du drehst es oder du drehst es auf.**" Und das sagt Gott hier. Du **drehst es auf den Kopf** und machst es genau umgekehrt zu dem, was es tatsächlich ist.

oder das Werk von seinem Meister sagen: »Er hat mich nicht gemacht«? Oder soll das Geschöpf von seinem Schöpfer sagen: »Er versteht es nicht«? Er wusste nicht, was er tut?

Weißt du, wo Gott uns das versprochen hat "*Alles soll zum Wohl derer zusammenwirken, die ihn lieben und die nach seinem Vorsatz berufen sind.*" Und wenn Menschen an Gottes Wort, seinem Versprechen, zweifeln, sind sie frustriert und verzweifelt und sagen dabei tatsächlich: "**Gott kann nicht tun, was er versprochen hat.**" Und für mich ist das nur erbärmlich.

Weißt du nicht, dass alle Söhne zuerst erprobt werden müssen? Aber wenn du nicht denkst, dass Gott, der es versprochen hat, sein Versprechen nicht erfüllen kann, machst du das Wort Gottes, die Verheißung Gottes, keine Wirkung durch deinen eigenen Unglauben zu erzielen. Und genau dort zeigst du Gott, dass du ein Ungläubiger und kein Gläubiger bist. Und was Sie tun, ist zu beweisen, dass Sie ungläubig sind, und indem Sie sagen, dass Gott nicht tun kann, was er versprochen hat, nennen Sie Gott einen Lügner.

Und dann sagt Gott zu **Jesaja 29:17-18** *Geht es doch nur noch eine kleine Weile, so wird der Libanonin einen Baumgarten verwandelt und das Frucht Feld für einen Wald gehalten werden.*

18 An jenem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis heraus sehen.

Nun schaue ich, auf das Versprechen Gottes und sage, das ist für mich. Ich lebe im Libanon. Vielleicht nicht direkt in der Stadt, sondern direkt außerhalb. Das ist die Stadt meiner Postleitzahl. Das ist die Stadt, die meine Post ausliefert. Das ist die Stadt, aus der meine Telefonnummer stammt. Und weißt du, ich habe dieses Versprechen Gottes seit mehr als 30 Jahren gelesen und jedes Mal, wenn ich es gelesen habe, ist es für mich keine Überraschung, dass sich diese kleine Kirche direkt außerhalb des Libanon befindet und sich unsere Postanschrift genau hier befindet im Libanon, und meine Telefonnummer ist eine Libanon-Telefonnummer. Und er versprach, dass **aus dem Libanon** die Worte des Buches von den Gehörlosen gehört würden, und die Augen der Blinden würden anfangen, aus dem Dunkeln und aus der Dunkelheit heraus zu sehen, in der sie gewesen waren.

Und ich habe Hunderte von Briefen und E-Mails aus der ganzen Welt, die mir die Erfüllung dieser Schriftstelle zeigen, weil Männer aus der ganzen Welt mir geschrieben und es mir erzählt haben Sie waren einmal blind für das, was die Botschaft ist und jetzt sehen sie. Hunderte und Tausende aus aller Welt. Ich habe Tausende von E-Mails, die bezeugen, wie Gott den Gläubigen auf der ganzen Welt die Augen geöffnet hat. Ich kenne also die Erfüllung dieser Schriftstelle. Ich habe es gesehen, ich habe es beansprucht und Gott hat es geschehen lassen.

Nun können Sie sagen: "*Ach komm, Prediger, nehmen Sie diese Schriftstelle und behaupten Sie selbst?*" Und meine Antwort ist "**Ja, ich bin und warum nicht**", es passt, nicht wahr? Und wir werden von einem bestätigten Propheten aufgefordert, jedes Versprechen in der Bibel als unser einzustufen. Und das habe ich getan. Und wir alle wissen, dass die heiligen Schriften eine zusammengesetzte Bedeutung haben, daher kann es auch etwas für einen anderen bedeuten, aber für mich habe ich es für mich und diese Gemeinde gelesen und ich habe es beansprucht und Gott hat es geschehen lassen.

Und Bruder Branham sagte uns, wie wir wissen sollen, ob etwas von Gott ist oder nicht. Er sagte: "**Zuerst muss Gott es deinem Herzen offenbaren, dann muss Er es im Wort offenbaren, dann muss das Ding eintreten, dann weißt du, ob es von Gott war oder nicht.**"

Nun, andere könnten diese Verheißungen in der Bibel sehen und haben Angst, in die Verheißung einzutreten. Aber "**Ich weiß, was ich gehört habe, und ich habe erkannt, was ich gehört habe, und ich habe nach dem Wort Gottes gehandelt**".

Genau wie Moses ins Rote Meer treten musste, bevor sich das Wasser öffnen konnte, und Elia musste in den Jordan gehen, bevor sich der Fluss öffnen würde. Und du musst die Verheißung für dich in diesem Wort erkennen und dann hineingehen, bevor Gott es geschehen lässt. Und dann, wenn es geschehen ist, das ist die Auslegung des Wortes Gottes.

17-18 Geht es doch nur noch eine kleine Weile, so wird der Libanon in einen Baumgarten verwandelt und das Frucht Feld für einen Wald gehalten werden. 18 An jenem Tag werden die Tauben die

Worte des Buches hören, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis heraus sehen.

Sie sehen, ein Gläubiger glaubt. Und er muss in das eintreten, woran er glaubt, bevor Gott seinen Glauben bestätigt. Deshalb muss er kindlichen Glauben haben. Und das ist alles was Ich behaupte ein kindlichen Glauben zu haben. Ich glaube zufällig Gottes Wort so, wie Er es geschrieben hat. Und wenn sich die Gelegenheit ergibt und ich diese Gelegenheit in Seinem Wort sehe, trete ich sofort ein und beanspruche es, dann wird es meine. Und so musst du.

Glaube nicht, dass du hier rauskommst, ohne getestet zu werden. Alle Söhne sind zu prüfen und zu testen. Und die Sache ist, Sie sollten sich keine Sorgen um den Test machen, denn er hat auch gesagt, er würde uns nicht über das hinaus testen, was wir machen könnten. Unser Sieg ist also in Christus, also geh einfach in Christus und **alle Dinge sind für diejenigen möglich, die glauben.**

Der Apostel Paulus sagte: **Philipper 4:13** *Ich vermag alles durch den, der mich stark macht, Christus.*

Und der Apostel Johannes sagt. **1Johannes 5:4** *Denn alles, was aus Gott geboren ist, überwindet die Welt; und unser Glaube ist der Sieg, der die Welt überwunden hat.*

Und der Apostel Paulus sagt wieder. **1Korinther 15:57** *Gott aber sei Dank, der uns den Sieg gibt durch unseren Herrn Jesus Christus!*

Als wir nun zu Bruder Branhams Predigt zurückkehren, gehen wir über zu Absatz **59** **Könnte es möglich sein, dass die Heiden dasselbe getroffen haben?** *O Gott, sie haben die Gemeinde-Zeitalter des Sohnes Gottes gehabt, aber diese Denominationen, dieser Vorhang von Tradition, den wir seit Pfingstengehabt haben, er ist zerrissen. Die Leute haben gesagt: "Die Tage der Wunder sind vorbei". Gott hat den Schleier von ihm genommen und Es in klare Sicht gebracht, und sie sind abermals bereit, Es zu kreuzigen. Genau richtig.*

Und seien wir ehrlich, wir wissen, dass sie Gott nicht kreuzigen konnten, weil er Geist ist, also nahmen **sie den Schleier, in dem Gott sich versteckte, und kreuzigten Es** im Alpha. Und das haben sie auch in dieser Stunde getan. Sie haben den Schleier genommen, den Gott in dieser Stunde benutzt hat, William Branham, und Es auch gekreuzigt. Und diese Kreuzigung geschah durch das Attentat auf die Charaktere. Und sie machen es immer noch zu Söhnen Gottes in dieser Stunde.

In den letzten 20 Jahren, als ich nach Übersee gereist bin, um diese große Offenbarung Jesu Christi und die Beziehung, die Gott zu seinem erstgeborenen Sohn und jetzt zu Söhnen hatte, zu wiederholen, bestätigte Gott dieses Echo seiner Botschaft mit Zeichen und Wundern und seiner eigenen persönliche Präsenz in Form von drei horizontalen Regenbögen, genauso wie er seine Botschaft durch William Branham mit drei horizontalen Regenbögen bestätigt hat, und die Brüder, die diese Offenbarung erhalten haben und in sie eingetreten sind, haben alle die gleiche Kreuzigung und Charakter-Ermordung wie unser Prophet durchgemacht und gezeigt, dass sie Jesaja 53 geworden

sind. Verachtet und verworfen, doch in ihrem Busen befindet sich dasselbe Gottleben und derselbe Gnadenstuhl, der in Christus Jesus war, als er am Kreuz starb.

Die zweite Kreuzigung muss kein buchstäbliches Kreuz sein, an das wir genagelt sind, denn Bruder Branham sagte: "*Sie können einen Mann töten, ohne ein Messer oder eine Kugel zu verwenden, Sie können gegen ihn sprechen, um seinen Einfluss zu töten, und Sie könnten ihn genauso gut erschießen mit einer Kugel.*" Warum? Weil sie blind sind für die Offenbarung Jesu Christi. Sie sind blind für die Beziehung zwischen Gott und seinen Söhnen.

Im nächsten Absatz sagt Bruder Branham: **60 Der enthüllte Gott in klarer Sicht. Sie sollten Ihn doch gesehen haben dort stehend, aber Er war zueinfach; Er war ein gewöhnlicher Mann. Die konnten Es nicht sehen. Als dieser Mann dort stand, sagten sie: "Welche Schule hat Erdenn besucht!" Aber bedenkt doch, als jener Speer Seinen Leib durchbohrte, und der Geist Ihn verließ, der Tempel ... wurde die Opferblöcke umgestoßen dort, als der Blitz herunter fegte in den Tempel und den Vorhang zerriss. Was war es? Dort hing unser Gott auf Golgatha, und sie waren zu blind, es zu sehen! Brachte ihn in die offene Sicht, und doch sehen sie es nicht! Sie sind blind. Gott, verschleiert ineinemenschliches Wesen!...**

Beachten Sie jetzt, dass sie für den Gott geblendet waren, der damals im Schleier versteckt war, und sie sind es auch heute. Aber die Auserwählten werden die **beiden Geister** kennen und sich nicht täuschen lassen. Sie werden nicht geblendet. Und wir wissen, dass Täuschung eine Form der Blindheit ist.

Beobachten Sie, wie der Apostel Paulus uns zeigt, dass die Täuschung kommt, wenn das Licht ausgeht. Sogar Kinder verstehen, dass Schatten verbergen kann, was im Schatten sein könnte. Schatten führen also zu Unsicherheit, die zu Täuschung führt.

Als Kinder haben wir Verstecken gespielt und es hat nachts am meisten Spaß gemacht, weil wir uns im Schatten verstecken konnten und die Person, die uns suchte, direkt an uns vorbeiging, wenn wir im Schatten blieben und uns nicht bewegten oder sprachen.

Jetzt gibt es **19** heilige Schriften, die vom "**Schatten des Todes**" sprechen. Deshalb sehen wir einen Vergleich zwischen Dunkelheit und Tod, **Licht und Leben.** Und natürlich könnten wir eine ganze Predigt halten und Ihnen zeigen, dass die Schrift von Licht und Leben und dem Bedürfnis nach Licht für das Leben spricht. Und die Schrift sagt uns, wo Licht ist, werden die Schatten davonfliehen.

Hohelied 4:6 *Bis der Tag kühl wird und die Schatten fliehen, will ich auf den Myrrhenberg gehend und auf den Weihrauchhügel!*

Hohelied 2:17 *Bis der Tag kühl wird und die Schatten fliehen, kehre um, mein Geliebter, sei gleich der Gazelle oder dem jungen Hirsch auf den zerklüfteten Bergen!*

Aber hier sind die heiligen Schriften, die sprechen vom **Schatten des Todes.**

Lukas1:79,um denen zu scheinen, die in Finsternis und Todesschatten sitzen,um unsere Füße auf den Weg des Friedens zu richten!

Matthaus 4:16 das Volk, das in der Finsternis wohnte, hat ein großes Licht gesehen, und denen, die im Land des Todesschattens wohnten, ist ein Licht aufgegangen«.

Amos 5:8Er aber ist es, der das Siebengestirn und den Orion geschaffen hat, und der den Todesschatten in den Morgen verwandelt, den Tag aber in finstere Nacht; er ruft den Meereswassern und gießt sie auf den Erdboden — HERR ist sein Name.

Jeremia 13:16 Gebt dem HERRN, eurem Gott, die Ehre, bevor er es finster werden lässt und bevor eure Füße sich an düsteren Bergen stoßen! Ihr werdet auf Licht hoffen, aber er wird es zu Todesschatten machen und in dichte Dunkelheit verwandeln.

Jeremia 2:6 Und sie haben nicht gefragt: Wo ist der HERR, der uns aus dem Land Ägypten heraufgeführt und uns durch die Wüste geleitet hat, durch ein wildes und zerklüftetes Land, durch ein dürres und totes Land, durch ein Todesschatten, das niemand durchwandert und kein Mensch bewohnt?

Jesaja 9:2 Das Volk, das im Finstern wandelt, sieht ein großes Licht; und über die da wohnen im Finstern Lande, scheint es hell.

Psalmen107:14Er führte sie heraus aus Finsternis und Todesschattenund zerriss ihre Fesseln.

Psalmen 107:10 Die in Finsternis und Todesschatten saßen,gebunden in Elend und Eisen,

Psalmen 44:19dass du uns so zerschlägst am Ort der Schakale und bedeckst uns mit Finsternis.

Psalmen 23:4 Und wenn ich auch wanderte durchs Tal der Todesschatten,so fürchte ich kein Unglück,denn du bist bei mir;dein Stecken und dein Stab, die trösten mich.

Hiob 38:17Sind dir die Tore des Todes geöffnet worden, oder hast du die Pforten des Todesschattens gesehen?

Hiob 34:22 Es gibt keine Finsternis und keinen Todesschatten, wo die Übeltäter sich verbergen könnten.

Hiob 28:3 Man macht der Finsternis ein Ende und forscht alles vollkommen aus; selbst das Gestein, das in Finsternis und Dunkelheit liegt.

Hiob 24:17 Denn für sie alle ist der Morgen gleich wie Todesschatten; denn sie sind vertraut mit dem Schrecken des Todesschattens.

Hiob 16:16 Mein Angesicht ist gerötet vom Weinen, und Todesschatten liegt auf meinen Lidern

Hiob 12:22 Er enthüllt, was im Finstern verborgen liegt, und zieht den Todesschatten ans Licht.

Hiob 10:22 in das Land, das schwarz ist wie die Finsternis, [das Land] des Todesschattens, wo keine Ordnung herrscht, wo das Licht wie tiefe Finsternis ist!

Hiob 10:21 ehe ich dahinfahre auf Nimmerwiederkehren in das Land der Düsternis und des Todesschattens,

Hiob 3:5 Hätten doch Finsternis und Todesschatten ihn zurückgefordert, Gewölk sich auf ihm niedergelassen und diesen trüben Tag überfallen!

Nun in **Jakob 1:17** Jede gute Gabe und jedes vollkommene Geschenk kommt von oben herab, von dem Vater der Lichter, bei dem keine Veränderung ist, noch ein Schatten infolge von Wechsel.

Es gibt also weder Dunkelheit noch Schatten in Gott. Was du siehst ist was du kriegst. Wenn also Gott verborgen ist, liegt es daran, dass er verschleiert ist. Der Schleier verbirgt es also.

Die nächsten paar Schriftstellen sprechen von einem Schatten als etwas, das nicht von Dauer sein kann.

Psalmen 144:4 Der Mensch gleicht einem Hauch, seine Tage sind wie ein flüchtiger Schatten!

Hiob 8:9 Denn von gestern sind wir und wissen nichts; ein Schatten nur sind unsere Tage auf Erden.

Aber in Matthäus warnt uns Jesus, dass wir Licht von Dunkelheit unterscheiden müssen. Aber er zeigt uns, was die Auserwählten von denen unterscheidet, die nicht auserwählt sind, ist, dass die Auserwählten nicht getäuscht werden können. Alle anderen werden getäuscht.

Matthäus 24:24 Denn es werden falsche Christusse und falsche Propheten auftreten und werden große Zeichen und Wunder tun, um, wenn möglich, auch die Auserwählten zu verführen.

Hebräer 5:14 Die feste Speise aber ist für die Gereiften, deren Sinne durch Übung geschult sind zur Unterscheidung des Guten und des Bösen.

Das Problem ist, dass die meisten Gläubigen ihre Sinne nicht ausüben, um Gut von Böse zu unterscheiden. Und wie machst du das? Indem Sie ihm den Wort-Test geben.

1 Johannes 4:1-6 Geliebte, glaubt nicht jedem Geist, sondern prüft die Geister, ob sie aus Gott sind! Denn es sind viele falsche Propheten in die Welt ausgegangen. **2** Daran erkennt ihr den Geist Gottes: Jeder Geist, der bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist aus Gott; **3** und jeder Geist, der nicht bekennt, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist, der ist nicht aus Gott. Und das ist der [Geist] des Antichristen, von dem ihr gehört habt, dass er kommt; und jetzt schon ist er in der Welt. **4** Kinder, ihr seid aus Gott und habt jene überwunden, weil der, welcher in euch ist, größer

ist als der, welcher in der Welt ist. 5 Sie sind aus der Welt; darum reden sie von der Welt, und die Welt hört auf sie. 6 Wir sind aus Gott. Wer Gott erkennt, hört auf uns; wer nicht aus Gott ist, hört nicht auf uns. Daran erkennen wir den Geist der Wahrheit und den Geist des Irrtums.

Aus seiner Predigt **Zeichen seines Kommens 62-0407 P: 63** Bruder Branham sagte: *"Wie können Sie sagen, Bruder Branham, was ist richtig oder falsch? Gib ihnen den Wort-Test. Das wird zeigen, ob sie richtig oder falsch sind oder nicht. Bleib richtig mit diesem Wort; Schau was passiert. Seht ihr? Wirf das Wort einfach dort runter und schau, wo sie sind. "Oh, na ja, das siehst du ..." Oh, dann komm sofort, dann weg. Seht ihr? Ja. Bleib einfach richtig mit diesem Wort. Also warum, wenn sie Micaiah den Wort Test gegeben hätten, hätte er bewiesen, dass er zu einem Prozent damit einverstanden war. Jetzt sagen sie: "Warte eine Minute (Siehst du?); Gott hat es uns gegeben." Stimmt. Gott gab uns die Verheißung des Heiligen Geistes. Petrus sagte am Pfingsttag: **"Tut Buße und lasst euch im Namen Jesu Christi zur Vergebung der Sünden taufen. Ihr sollt die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Das Versprechen gilt jeder Generation."** Seht ihr? Das sind wir. Das heißt uns. Aber es sind Bedingungen. Man kann es einfach nicht irgend einen weg verstehen. Du musst den Anweisungen folgen. Das ist genau.*

Gesprochenes Wort ursprünglicher Same 62-0318M P: 151 Schauen Sie, welche Art von Erweckungen sie haben: großartige Erweckungen, die sie gehabt haben. Sieht gut aus, nicht wahr? Sie sagen: "Nun, Bruder Branham, jetzt haben Sie uns auf Trab." **Dort wollte ich dich. Woher weißt du, was richtig und was falsch ist? Gib es dem Wort Test. So kann man feststellen, ob es richtig oder falsch ist. Das ist es; gib es einfach den Wort-Test. Sehen Sie, was es über das Wort sagt. Jeder Geist, sehen Sie, was es über das Wort sagt. Wenn es das Wort leugnet, ist es nicht von Gott. Seht ihr? Egal was es ist, wenn es das Wort leugnet, ist es nicht von Gott.** Schauen Sie, geben Sie den Wort-Test und sehen Sie, was passiert.

Matthaus 16:3 und am Morgen: *Heute kommt ein Ungewitter, denn der Himmel ist rot und trübe! Ihr Heuchler, das Aussehen des Himmels verstehet ihr zu beurteilen, die Zeichen der Zeit aber nicht!*

Lukas 12:56 *Ihr Heuchler, das Aussehen der Erde und des Himmels könnt ihr beurteilen; wie kommt es aber, dass **ihr diese Zeit nicht beurteilt?***

1Johannes 3:7 *Kinder, lasst euch von niemand verführen! Wer die Gerechtigkeit übt, der ist gerecht, gleichwie Er gerecht ist.*

Maleachi 3:16-18 *Da besprachen sich die miteinander, welche den HERRN fürchteten, und der HERR achtete darauf und hörte es, und ein Gedenkbuch wurde vor ihm geschrieben für die, welche den HERRN fürchten und seinen Namen hochachten. 17 Und sie werden von mir, spricht der HERR der Heerscharen, als mein auserwähltes Eigentum behandelt werden an dem Tag, den ich bereite; und ich will sie verschonen, wie ein Mann seinen Sohn verschont, der ihm dient. 18 Dann werdet ihr wiedersehen, was für ein Unterschied besteht zwischen dem Gerechten und dem Gesetzlosen, zwischen dem, der Gott dient, und dem, der ihm nicht dient.*

Ezekiel 44:23-24Sie sollen mein Volk unterscheiden lehren zwischen Heiligem und Unheiligem und ihm den Unterschied erklären zwischen Unreinem und Reinem. 24Und über Streitigkeiten sollen sie zu Gericht sitzen.(Wie können sie urteilen?

Weil sie mit dem stehen, was er bereits gesagt hat.) um nach meinen Rechtsbestimmungen zu urteilen. Und meine Gesetze und meine Satzungen sollen sie an allen meinen Festen befolgen und meine Sabbate Heilig halten.

Aber die Nichtauserwählten sind niemals in der Lage, die beiden Geister zu erkennen, und werden infolgedessen selbst getäuscht und verfolgen den Wahren Samen Gottes.

Galater 4:29*Doch gleichwie damals der gemäß dem Fleisch Geborene den gemäß dem Geist [Geborenen] verfolgte, so auch jetzt.*

2 Timotheus 3:7-8*die immerzu lernen und doch nie zur Erkenntnis der Wahrheit kommen können.8Auf dieselbe Weise aber wie Jannes und Jambres dem Mose widerstanden, so widerstehen auch diese [Leute] der Wahrheit; es sind Menschen mit völlig verdorbener Gesinnung, untüchtig zum Glauben.13Böse Menschen aber und Betrüger werden es immer schlimmer treiben, indem sie verführen und sich verführen lassen.*

2 Petrus 2:1-3*Es gab aber auch falsche Propheten unter dem Volk, wie auch unter euch falsche Lehrer sein werden. (in eure Mitte) die heimlich verderbliche Sekten einführen, indem sie sogar den Herrn, der sie erkauf hat, verleugnen; und sie werden ein schnelles Verderben über sich selbst bringen. 2Und viele werden ihren verderblichen Wegen nachfolgen, und um ihretwillen wird der Weg der Wahrheit verlästert werden.*

2 Johannes 1:7 **viele** *Verführer sind in die Welt hineingekommen, die nicht bekennen, dass Jesus Christus im Fleisch gekommen ist — das ist der Verführer und der Antichrist.*

2 Thessalonicher 2:3 *Lasst euch von niemand in irgendeiner Weise verführen! Denn es muss unbedingt zuerst der Abfall kommen und der Mensch der Sünde geoffenbart werden, der Sohn des Verderbens,*

Ich glaube, wir könnten weiter und weiter gehen und Ihnen mehr darüber zeigen, dass die Blindheit und Dunkelheit des Herzens zu Irreführung und Täuschung führt, und vielleicht werden wir Ihnen dies eines Tages zeigen, aber da dies ein Mittwochabend ist und ich denke, wir werden gerade zu diesem Zeitpunkt im Gebet schließen.

Lassen Sie uns einfach unser Haupt im Gebet beugen.